



Nächster Termin: **22.01.2018**

8. NÜRNBERGER UNTERNEHMER-KONGRESS

16. NEUJAHRSEMPFANG DER MITTELSTÄNDISCHEN WIRTSCHAFT



PROGRAMM

7. Nürnberger Unternehmer-Kongress

**15. Neujahrsempfang
der mittelständischen Wirtschaft 2017**

**Montag, 23. Januar 2017
NCC Ost – NürnbergMesse**

Veranstalter:



SMIC! Events & Marketing GmbH
Längenstr. 14
90491 Nürnberg

Telefon +49 911 4758 5000
Telefax +49 911 4758 5090
smic@smic-marketing.de
www.smic-marketing.de

Bildergalerie:

Bilder der Veranstaltung in Kürze
unter www.unternehmer-kongress.de

www.unternehmer-kongress.de



ENERGIE FÜR GUTE WERBUNG VITAMIN B FÜR IHR BUSINESS

SMIC! EVENTS & MARKETING
IHRE FULLSERVICE AGENTUR

Unser Rezept ist so einfach wie erfolgreich:
Kreativität, Dynamik und Motivation.
Wir begeistern unsere Kunden immer
wieder auf's Neue mit frischen Ideen.



Längenstr. 14
90491 Nürnberg

Telefon +49 911 4758 5000
Telefax +49 911 4758 5090
smic@smic-marketing.de
www.smic-marketing.de



Sabine Michel

SMIC! Events & Marketing GmbH

Liebe Freunde, Gäste, Partner und Sponsoren,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie zum 7. Nürnberger Unternehmer-
Kongress mit anschließendem 15. Neujahrsempfang
der mittelständischen Wirtschaft begrüßen zu dürfen.

Ein ereignisvolles und turbulentes Jahr 2016 liegt hinter
uns. Wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch ist in
den vergangenen Monaten viel passiert. Nun ist es an der
Zeit, mit neuer Kraft und Energie in das Jahr 2017 zu starten.

Heutzutage ist es wichtiger denn je, sein Unternehmen auf
dem Markt zu positionieren und es stabil in die Zukunft
zu führen. Dafür möchten wir Ihnen neue Impulse und
anregende Denkanstöße liefern. Lernen Sie von erfahrenen
Praktikern und gewinnen Sie neue Perspektiven auf
vermeintlich festgefahrene Situationen.

Ein Blick auf unsere Referenten zeigt, dass traditionsreiche
Familienunternehmen das Fundament der mittelständischen
Wirtschaft bilden. Ihre Fokussierung auf altbewährte Werte
ermöglicht ihnen, aufgeschlossen zu agieren ohne dabei
sich selbst zu verlieren.

Nutzen Sie die Chance, von solchen Traditionsmarken
zu lernen und auf Ihre eigene Unternehmensstrategie
zu übertragen.

Schließlich möchte ich mich bei allen Partnern und
Sponsoren bedanken, die durch Ihre tatkräftige Unter-
stützung die Durchführung einer der bedeutendsten
Veranstaltungen in der Metropolregion ermöglichen.

Mit besten Wünschen für ein erfolgreiches und
glückliches Jahr 2017.

Herzliche Grüße

Sabine Michel



Fit-for-Future Der VR Unternehmer Dialog

**Wir stehen für hohe Beratungsqualität
und persönliche Nähe.**



Gestalten Sie mit uns die Zukunft in unserer Region!

Mit dem VR Unternehmer Dialog haben wir ein einzigartiges Beratungskonzept für mittelständische Unternehmen entwickelt. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir die erfolgreiche Zukunft Ihres Unternehmens und beziehen dabei auch Ihre privaten Ziele voll mit ein – ganzheitlich und umfassend.

Machen Sie sich und Ihr Unternehmen „fit-for-future“. Erfahren Sie alles über ein Konzept, wie Sie mit den Kernkompetenzen Ihres Unternehmens Zukunftsstrategien entwickeln.

Wir laden Sie ein zur Auftakt-Veranstaltung mit Prof. Dr. Arnold Weissman am 23. Mai 2017. Alle Informationen erhalten Sie am Stand der VR Bank Nürnberg!

**Denn: Die beste Art die Zukunft
vorauszusagen, ist sie zu gestalten.**



Dirk Helmbrecht
Vorstandsvorsitzender



Dr. Klaus Eber
Bereichsleitung Firmen-
und Gewerbetunden



Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr,
Mitglied des Bayerischen Landtags

Liebe Veranstalter und Teilnehmer,
sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im 15. Jahrhundert stieß man auf die Redewendung „Nürnberger Hand geht durch alle Land.“ Denn schon damals war Nürnberg eine bedeutende Handelsmetropole mit einer Strahlkraft weit über Franken hinaus. Und so ging es auch weiter. Das Industriezeitalter setzte hier deutlich früher ein als in anderen deutschen Städten.

Und auch heute noch ist der Großraum Nürnberg ein Motor wirtschaftlicher Entwicklung. Nicht umsonst wurde der Großraum Nürnberg 2005 als Europäische Metropolregion anerkannt und zählt somit zu den elf großen Wirtschaftszentren Deutschlands. Bedeutende Unternehmen haben hier ebenso einen festen Platz gefunden wie mittelständische Familienbetriebe. Sie erfinden und verarbeiten Produkte, die sich später auf der ganzen Welt wiederfinden. Dabei ist ein Stück fränkische Erfindergeschichte wohl jedem von uns schon einmal in den Ohren gelegen: das heute so beliebte MP3-Format. Es wurde am Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen in Erlangen entwickelt.

Wesentliche Voraussetzung für dieses kreative Klima sind Vernetzung und Austausch. Und genau darin liegt die Stärke der Metropolregion Nürnberg. Das gilt es zu erhalten und weiter auszubauen. Denn gerade in einem rohstoffarmen Land wie Bayern sind Innovationen der Schlüssel zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand. Deshalb begrüße ich den Nürnberger Unternehmer-Kongress mit seinem Neujahrsempfang sehr. Denn diese Plattform für den Ideenaustausch bietet unseren Mittelständlern eine gute Gelegenheit zum Netzwerken, zum Vertiefen regionaler Wirtschaftsthemen und zum Dialog mit renommierten Experten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie versorgt die Unternehmer mit Wissen und Informationen, damit die hervorragende wirtschaftliche Stellung der Metropolregion auch im kommenden Jahr wieder kraftvoll verteidigt werden kann!

Joachim Herrmann

PARTNER FÜR DEN INTERNATIONALEN MITTELSTAND

Roever Broenner Susat Mazars ist mit 72 Partnern und rund 1.100 Mitarbeitern eine der führenden unabhängigen mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften Deutschlands. In Deutschland gibt es uns seit fast 100 Jahren. Unsere Partner gehören der internationalen, integrierten und unabhängigen Mazars Partnerschaft europäischen Ursprungs an, die in 77 Ländern vertreten ist.

Unsere langfristigen Mandantenbeziehungen gründen vor allem auf der verlässlichen Arbeit und dem hohen Niveau unserer Beratungsleistungen.

Für unsere überwiegend mittelständischen Mandanten sind wir mit einem Team aus erfahrenen Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern am Standort Nürnberg präsent.

Ihre Ansprechpartner am Standort Nürnberg

Jürgen Engel
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Tel: +49 911 60 07-2642
juergen.engel@mazars.de

Tilmann Orth
Steuerberater
Tel: +49 911 60 07-2610
tilmann.orth@mazars.de

www.mazars.de



Dr. Michael Fraas

Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg,
Geschäftsführer des Forums Wirtschaft
und Infrastruktur der Europäischen
Metropolregion Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zum 7. Mal findet der Nürnberger Unternehmer-Kongress statt. Als mittlerweile traditioneller Jahresauftakt für den Mittelstand bietet sich hier die Möglichkeit, neue Impulse aufzunehmen, aktuelle Themen zu diskutieren und sich auszutauschen.

Der Mittelstand ist das Herz der deutschen Wirtschaft und der Motor für Wachstum und Beschäftigung, gerade auch in der Metropolregion Nürnberg. Selbständige und mittelständische Unternehmen sind Job- und Innovationsmotoren. Sie schaffen die meisten Arbeits- und Ausbildungsplätze. Der Mittelstand ist daher eine der Säulen unseres Wohlstands. Weltweites Engagement bei regionaler Verwurzelung, Nähe zu den Kunden und den Beschäftigten, Engagement für die Gesellschaft und soziale Verantwortung – das sind Markenzeichen unserer Familienunternehmen.

In Zeiten der digitalen Transformation ist der Mittelstand mit Ideenreichtum, Innovationsfreude sowie Flexibilität und Agilität bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet und erweist sich dabei einmal mehr als stabilisierender Faktor wie Zukunftsgarant der deutschen Wirtschaft.

Ich wünsche Ihnen einen abwechslungsreichen Tag auf dem Kongress mit spannenden Eindrücken, interessanten Gesprächen und neuen Kontakten, so dass Sie mit vielen Anregungen und Ideen ins neue Jahr starten können.

Für 2017 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Erfolg!

Dr. Michael Fraas



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Europäische Metropolregion Nürnberg

Fläche	21.800 km ²
Einwohner	3,5 Mio.
Erwerbstätige	1,9 Mio.
BIP	118 Mrd. €
Exportquote	47 %
Erreichbarkeit	27 Mio. Menschen

Radius 200 km



Wachstum

- **Wachstums-Champion:** Mit über 25% BIP-Wachstum wuchs die Metropolregion in den Jahren 2005 bis 2012 stärker als Deutschland und Bayern.

Quelle: Prognos AG.

- **Positive Bevölkerungsentwicklung:** Ein Wanderungssaldo von +50.212 zeigt die Attraktivität der Region (2012 bis 2014). Quelle: Stat. Ämter des Bundes und der Länder.

Beschäftigung

- **Gesunder Arbeitsmarkt:** 1,9 Mio. Erwerbstätige (2014), sehr geringe Arbeitslosigkeit von 3,8% (Juli 2016; 6% Bundesschnitt) Quelle: Stat. Ämter des Bundes und der Länder, Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
- **Einkommensstarke Region:** Einkommen der privaten Haushalte liegt rund 10% über dem Bundesdurchschnitt. Quelle: Prognos AG.

Lebensqualität

- **Verdichtungsraum mit viel Grün:** Rund 8.408 km² Wald- und Erholungsflächen (38,6% der Gesamtfläche, Bundesschnitt 31,5%). Quelle: Wissensbilanz 2016.
- **Sicherheit:** Unter den 11 Metropolregionen Deutschlands gibt es hier die wenigsten Straftaten pro Kopf.

Quelle: Wissensbilanz 2016.



Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst

Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Nürnberger Unternehmer-Kongress ist eine der großen Netzwerkveranstaltungen des Mittelstandes in der Metropolregion Nürnberg. Die Region hat eine wirtschaftlich äußerst erfolgreiche Dekade hinter sich; sie ist mit einer Zunahme des Bruttoinlandsprodukts von 25 Prozent in den vergangenen zehn Jahren der Wachstums-Champion in Deutschland!

Zu verdanken haben wir das vor allem unseren mittelständischen, oft familiär geführten Unternehmen. Rund 150 Hidden Champions und Weltmarktführer in der Metropolregion verbinden nachhaltiges Wirtschaften und regionale Verwurzelung mit einer weltweiten Orientierung.

Doch der wirtschaftliche Erfolg bringt auch Herausforderungen mit sich. Stichwort Fachkräftemangel: nicht wenige unserer Unternehmen haben Probleme, ihre freien Stellen zu besetzen.

Dabei ist es von erheblicher Bedeutung, welches Image eine Region hat. Die Metropolregion Nürnberg hat den Ruf, eine sehr große Lebensqualität zu bieten. Das ist gut so. Doch die Wirtschafts- und Innovationskraft und die damit verbundenen Karrierechancen in ihren Unternehmen werden leider nicht so wahrgenommen.

Wir werden das ändern! Die mehrjährige Kampagne „Platz für...“ erzählt Geschichten von Menschen, die in der Metropolregion Nürnberg ihr Lebensmodell verwirklichen.

„Platz für...“ ist eine Mitmachkampagne! Wir laden Sie, die Familien-Unternehmer ein, Ihre Geschichten mit der Metropolregion zu erzählen. Auf dem Kongress wird die Metropolregion über die Chance informieren, als Mittelständler Teil einer großen Kampagne zu werden.

Und nun viel Erfolg beim Netzwerken!

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst

Jetzt online entdecken

www.metropolregion.nuernberg.de

7. Nürnberger Unternehmer-Kongress

12:00 Uhr **Einlass, Registrierung
und Mittagsbuffet**

13:00 Uhr **Begrüßung**
Sabine Michel
SMIC! Events & Marketing GmbH

Eröffnungsrede
Dr. Michael Fraas
Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg,
Geschäftsführer des Forums Wirtschaft
und Infrastruktur der Europäischen
Metropolregion Nürnberg

13:15 Uhr **Impulsvortrag**
„Der süßeste Job der Welt“
Perry Soldan
Geschäftsführender Gesellschafter
SOLDAN Holding +
Bonbonspezialitäten GmbH

14:00 Uhr **Unternehmergespräche
im Ausstellungsforum**

14:30 Uhr **Gesprächskreise**

1. Nachfolge im Familienunternehmen
2. Markenstrategie im Familienunternehmen
3. M&A-Prozesse
4. Digitalisierungsvirus
5. Sicherheit durch die Cloud
6. Unternehmenswachstum

16:15 Uhr **Unternehmergespräche
im Ausstellungsforum**

17:00 Uhr **Impulsvortrag**
„You need more Space“
Franz M. Salzgeber
Leitet den Technology Transfer und
das Innovationsmanagement der
Europäischen Raumfahrt Agentur ESA

18:00 Uhr **Ende Unternehmer-Kongress**
Kleines Fingerfood



Perry Soldan

Geschäftsführender Gesellschafter
SOLDAN Holding +
Bonbonspezialitäten GmbH

Kurzvita:

Geboren 1968 in Chattanooga, USA

- 1989 Hochschulreife am neusprachl. / math. Gymnasium im staatlich anerkannten Internat „Schule Schloss Neubeuern“
- 1989 – 1992 Dipl. Betriebswirt,
Private Fachhochschule Lippstadt
- 1992 – 1995 Fachreferent Controlling,
Weber & Ott, Forchheim
- 1995 – 1997 Leiter Controlling,
Weber & Ott, Forchheim
- 1997 – 1998 Assistent der Geschäftsleitung,
Dr. C. SOLDAN GmbH, Adelsdorf
- 1998 – 2001 Leiter Marketing,
Dr. C. SOLDAN GmbH, Adelsdorf
- 2001 – 2003 Leiter Vertrieb / Marketing /
Auftragsherstellung,
Dr. C. SOLDAN GmbH, Adelsdorf
- seit 2005 Geschäftsführender Gesellschafter,
SOLDAN Holding +
Bonbonspezialitäten GmbH, Adelsdorf

Der süßeste Job der Welt

Die Frage, wie wir uns in Zeiten technologischer, gesellschaftlicher und vor allem kultureller Veränderung als Unternehmen behaupten können, ist allgegenwärtig. Viele Entwicklungen werden erst präsent, wenn wir von ihren Folgen bereits betroffen sind. Schnellstmöglich zu reagieren ist von grundlegender Bedeutung, den Wandel frühzeitig zu erkennen oder diesen sogar selbst anzustoßen die Königsklasse. Das gilt für alle Branchen und natürlich auch für den süßesten Job der Welt.

Für uns ist es entscheidend, mit Menschen zusammenzuarbeiten, denen ein bloßes Reagieren ebenfalls nicht genug ist. Wir nennen sie Querdenker, Macher oder Visionäre. Menschen, die trotz zukunftsorientierten Denkens ihren Wurzeln und Prinzipien treu bleiben. Diese rare „Spezies“ für sich zu gewinnen, auszubilden und an unser Unternehmen zu binden, ist eine der größten Herausforderungen, der wir in der heutigen Zeit gegenüberstehen.

Als geschäftsführendem Gesellschafter der Dr. C. SOLDAN GmbH – eines mittelständischen Familienunternehmens mit langer Tradition – steht für Perry Soldan der Mensch schon immer im Mittelpunkt. Sein erklärtes Ziel ist, Unternehmen, Marke und Mensch gesund in die fünfte Generation zu führen. Unter Perry Soldan hat das Hustenbonbon Em-eukal® mit einem Markenrelaunch den Sprung aus der Nische geschafft: Heute steht das Bonbon, nur echt mit der Fahne, für Geschmack, der Wirkung zeigt. Immer und überall. Mit dem Relaunch einher ging der Eintritt in einen neuen Vertriebsweg, den Lebensmitteleinzelhandel.

Ein bewusstes, nachhaltiges Wachstum steht für Perry Soldan dabei stets im Vordergrund. Die Werte Leidenschaft, Wertschätzung, Verantwortung und Verlässlichkeit bilden die Basis seines unternehmerischen Handelns und werden natürlich auch gegenüber den Mitarbeitern gelebt. Mensch und Marke – gemeinsam sorgen sie für den nächsten Sprung des Familienunternehmens.

Weitere Informationen:

www.soldan.com



Franz M. Salzgeber

Leitet den Technology Transfer und das Innovationsmanagement der Europäischen Raumfahrt Agentur ESA

„Jeder kann von der Raumfahrt lernen“

Frank M. Salzgeber leitet den Technology Transfer und das Innovationsmanagement der Europäischen Raumfahrt Agentur ESA. Zuvor war er für die kommerzielle Entwicklung der bemannten Raumfahrt verantwortlich und arbeitete eng mit dem Europäischen Astronauten Team zusammen.

Die ersten sieben Jahre seiner Karriere verbrachte er bei der Firma Apple Computer und gründete im Jahr 2000 sein erstes Start-Up, welches später in einem Börsen-Unternehmen aufging.

In den letzten neun Jahren hat Frank M. Salzgeber über 400 Start-Up Firmen unterstützt und 200 Technologietransfers ermöglicht. Sein Gründerprogramm wurde von der Fraunhofer Gesellschaft, Airbus und dem Forschungszentrum CERN übernommen. Der Experte für Open Innovation beriet Start-Ups, aber auch Industrieunternehmen, sowie Wagniskapitalgesellschaften, Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Frank M. Salzgeber ist ein mitreißender Sprecher in den Bereichen Technologietrends, Industry 4.0 und Firmengründungen und eröffnet seinen Zuhörern ein neues Universum.

You need more Space

Vor fast 60 Jahren haben wir mit dem Einstieg in den Weltraum begonnen. Bis heute ist dies möglich durch Leidenschaft, Innovationsforschung und Technologie.

Die Weltrauminfrastruktur wird ein künftiges Rückgrat sein, da Raum viel mehr ist als der Raum X.

Wie gehen Sie mit allen Zeta-Stücken um, die durch Raumentwicklungen gesammelt werden und was ist mit allen Technologien um sie herum? Warum brauchen wir Tausende von kleinen Unternehmen, die diese Daten intelligent machen und helfen, die Karte der Zukunft zu entwickeln? Warum müssen wir unser Bildungssystem neu gestalten und die Bildung unserer Kinder für die Industrie des letzten Jahrhunderts stoppen?

Wir brauchen diese Innovationsflut aus den Start-Ups - aber das bedeutet auch, dass wir sie fördern müssen, sie beim ersten Start unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben, Risiken einzugehen. Manchmal braucht man nur mehr Raum, um die Zukunft zu gestalten.

Der Vortrag wird die inspirierende Geschichte behandeln, was Raum heute bedeutet, wie die Kraft der Zukunft die Landkarte vertreibt, das Problem der Zeta-Überschwemmung, die notwendige Evolution der Bildung, das Rad der Innovation und meine Start-Ups als Herzblut von offenen Innovationen.

Weitere Informationen:

www.speakers-excellence.de



Stephan J. Barth

Geschäftsführer
Joh. Barth & Sohn GmbH & Co. KG

Kurzvita:

Geboren 1961 in Nürnberg

1980 – 1983 Bachelor of Business Administration
Schwerpunkt Business Finance
George-Washington-University,
Washington D.C., USA

1984 – 1986 Master of Business Administration
Schwerpunkt Business Finance
George-Washington-University,
Washington D.C., USA

1986 – 1989 Direktor Vertrieb und Marketing,
Haas Botanicals Inc.,
Washington D.C., USA

seit 1992 Geschäftsführender Gesellschafter,
Joh. Barth & Sohn GmbH & Co. KG,
Nürnberg

Nachfolge im Familienunternehmen – (auch) ein steuerliches Thema?

Eine zentrale Aufgabe des Familienunternehmers ist die Weitergabe des Unternehmens an die nächste Generation. Erbschaftsteuerliche Aspekte spielen hier zunächst keine Rolle. Vielmehr geht es darum, im Familienkreis den oder die richtigen Nachfolger zu finden und auf die wichtige Aufgabe vorzubereiten. Das geschieht häufig im Rahmen langfristiger Projekte. Im Herbst hat der Gesetzgeber ein neues Erbschaftsteuergesetz verkündet und damit eine mehrjährige Hängepartie beendet. Jedoch macht es das neue Gesetz in vielen Fällen nahezu unmöglich, das Unternehmen in einem Schritt zu übergeben. Vielmehr muss die Strategie an das steuerliche Umfeld angepasst werden, wenn schmerzhaftes Mittelabflüsse vermieden werden sollen.

Stephan Barth wird schildern, welche Überlegungen in dem traditionellen Familienunternehmen Joh. Barth & Sohn angestrengt werden, das sich seit den Anfängen im Jahr 1794 bis hin zur aktuell erfolgreichen 7. bzw. 8. Generation zum größten Hopfenhändler der Welt entwickelt hat. Prof. Dr. Lars Zipfel kann berichten, welche Ziele der Gesetzgeber mit der Reform der Erbschaftsteuer verfolgt hat. Tilmann Orth wird das Gespräch zwischen den beiden aus der Sicht der Beratungspraxis moderieren.



Tilmann Orth

Steuerberater, Partner
Roever Broenner Susat Mazars GmbH

Kurzvita:

Geboren 1969 in Erlangen

1992 – 1998 Wirtschaftswissenschaftliches
Studium an den Universitäten Bamberg
und Erlangen-Nürnberg

1998 – 2012 Ernst & Young GmbH, Nürnberg

2002 Bestellung zum Steuerberater

seit 2013 Partner,
Roever Broenner Susat Mazars GmbH



Prof. Dr. Lars Zipfel

Dozent
Hochschule für öffentliche Verwaltung
und Finanzen, Ludwigsburg

Kurzvita:

Geboren 1975 in Jena

1994 – 1999 Wirtschaftswissenschaftliches Studium,
Universitäten Jena und Augsburg

1999 – 2013 Ernst & Young GmbH, Stuttgart

2012 Promotion zum Dr. rer. pol.,
Universität Freiburg

seit 2013 Hochschule für öffentliche Verwaltung und
Finanzen, Ludwigsburg

Leiter, Institut für Unternehmenssteuer-
recht und Unternehmensnachfolge (IfUU)



Georg Picard

Geschäftsführer
PICARD GmbH

Kurzvita:

Geboren 1971 in Frankfurt/Main

- 1993 Abschluss als Industrieschneider und
bekleidungstechnischer Assistent
- 1997 Abschluss als Diplombetriebswirt
- 1997 Unternehmensberatung Impac
- 1998 Eintritt, PICARD Lederwaren GmbH & Co. KG
- bis 2002 Vertriebsleitung Deutschland,
PICARD Lederwaren GmbH & Co. KG
- bis 2014 Leitung Einkauf, Produktentwicklung,
Marketing, PICARD Lederwaren GmbH & Co. KG
- seit 2014 Geschäftsführer,
PICARD Lederwaren GmbH & Co. KG



Michael Pellny

Geschäftsführer
Weissman Institut

Kurzvita:

Geboren 1968 in Herborn

- 1990 – 1992 Ausbildung Bankkaufmann,
Raiffeisen-Volksbank-Erlangen eG
- 1992 – 1994 Berater, Leonhard Objekteinrichtung,
Nürnberg
- 1994 – 1998 Vertriebsleiter, wiesner hager möbelconsult
- 1998 – 2008 Geschäftsführer, wiesner hager möbelconsult
und roomware GmbH officeconsulting
- seit 2008 Geschäftsführer, Weissman Institut für
Familienunternehmen GmbH
- seit 2011 Lehrbeauftragter, Zeppelin University,
Friedrichshafen

Der Weg zur starken Marke - Markenstrategie in Familienunternehmen

Das Ziel einer starken Marke

In stagnierenden Märkten mit austauschbaren Produkten und/oder Dienstleistungen gelingt es nur starken Marken neue Kunden zu gewinnen, bestehende Kunden enger zu binden und ein Preis-Premium durchzusetzen. Schließlich haben Marken nicht nur symbolische Funktion, sondern geben dem Konsumenten auch Orientierung beim Einkauf.

Der Weg zur starken Marke – Markenstrategie im Familienunternehmen

Hinter jeder starken Marke steckt eine ausgefeilte Markenstrategie. Bei der Entwicklung dieser Strategie sollte das Unternehmen als Ganzes betrachtet werden. Markenwerte, die den Verbraucher auf einer emotionalen Ebene ansprechen, ermöglichen erstaunliche Erfolge.

Um im heutigen Wettbewerbsumfeld bestehen zu können, müssen Unternehmen ihre Positionierung und ihr Markenleitbild erarbeiten und diese mit der Unternehmensstrategie abgleichen. Nur so kann ein markenkonformer Innen- und Außenauftritt sichergestellt und die Attraktivität sowie Besonderheit des Unternehmens ausgebaut werden.

Sehen Sie Ihr Markenleitbild als Positionierungsinstrument!

Dabei müssen sich Unternehmen folgende Fragen beantworten:

- Wofür steht das Unternehmen – was ist die Identität?
- Wie lautet das kundenrelevante Nutzversprechen?
- Was sind die „identitätsbildenden“ Charaktereigenschaften des Unternehmens?

Im Gespräch soll am Beispiel der Ledermarke Picard die Ausarbeitung eines Markenleitbilds skizziert und mögliche strategische Vorgehen vorgestellt werden. Es wird außerdem verdeutlicht, welche Auswirkung ein neues Markenleitbild nach innen auf die Unternehmenskultur und nach außen auf den Markt und den Kunden hat.



Karl-Michael Krüger

Geschäftsführer
Platinum Partners GmbH

Kurzvita:

Geboren 1961 in Frankfurt/Main

1983 – 1987 Studium, EBS Universität für Wirtschaft und Recht GmbH, Wiesbaden

1987 – 1988 Beteiligungsberatung, Matuschka-Capital GmbH, München

1988 – 1992 Corporate Finance, Bayerische Vereinsbank AG, München

1992 – 1996 Investmentbanking, Banexi Deutschland GmbH, Frankfurt, Investmentbank der BNP, Paris

1996 – 1997 Investmentbanking, J. Henry Schroders Ltd, London, Frankfurt/Main

1997 – 2003 Financial Advisory, KPMG AG, Frankfurt/Main

seit 2003 Corporate Finance Beratung, Platinum Partners GmbH, Frankfurt/Main, München



Jürgen Mitsch

Vorstand
Investkapital AG

Kurzvita:

Geboren 1971 in Villingen

1998 Diplom-Wirtschaftsingenieurwesen, TU Berlin und Betriebswirtschaft, EM Lyon

1998 Intern, Vereinte Nationen, Genf

1998 – 2000 Trainee, Daimler AG, Stuttgart
Produktmanager, Daimler AG, Berlin

2001 – 2005 Managementberatung, The Boston Consulting Group, Berlin, Paris

2005 – 2009 Leiter Industriebeteiligungen, Certina Holding AG, München

seit 2009 Vorstand, Investkapital Industrieholding AG, München

Typische Fallstricke und Erfahrungen aus mittelständischen M&A-Prozessen

Gesundes Wachstum oder eine gezielte Desinvestition ist das A und O für erfolgreiche Unternehmen, die ihren Platz am Markt behaupten wollen. Wenn organisches Wachstum nicht mehr möglich ist oder eine Aktivität nicht mehr passt, können strategische Zukäufe Sinn machen oder bisherige Sparten sollten abgegeben werden. Erfolgreiche M&A-Prozesse bilden die Grundlage für gesundes Wachstum.

Jürgen Mitsch und Dr. Christian Schäfer können auf zahlreiche Transaktionen mit den unterschiedlichsten Vertragspartnern zurückblicken und berichten den Teilnehmern von ihren Erfahrungen. Im Vordergrund stehen dabei die Bedeutung klarer Zielsetzungen, interne Voraussetzungen, die Rolle von Banken, die Auswahl und Einschätzung von Beratern sowie Verhandlungsstrukturen, die sich nicht nur national und international, sondern auch nach Unternehmenstypen unterscheiden. Die „menschlichen“ Befindlichkeiten und individuellen Zielsetzungen von Verhandlungspartnern werden häufig unterschätzt. Diese Befindlichkeiten von Gesellschaftern oder Organträgern (z. B. Vorstände, Aufsichtsräte) als Verhandlungspartner sowie darauf basierende Taktiken in M&A-Prozessen spielen eine entscheidende Rolle.

Als Moderator und Berater mittelständischer Unternehmen begleitet Karl-Michael Krüger seit nunmehr 30 Jahren M&A-Prozesse in jeglicher Form.



Dr. Christian Schäfer

Geschäftsführender Gesellschafter
Dura Tufting GmbH

Kurzvita:

Geboren 1967 in Fulda

1989 – 1994 BWL-Studium, FAU Erlangen-Nürnberg

1994 – 1996 Bereich Bilanzen, Steuern, Beteiligungen, Linde AG, Konzernzentrale Wiesbaden

1997 – 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, WiSo-Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg, Promotion zum Dr. rer. pol.

1998 – 2000 Leiter des Bereichs „Neue Batterie-Technologien“, Varta AG, Hannover, Kelkheim, Hagen

seit 2000 Vorsitzender der Geschäftsführung, Dura Tufting GmbH, Fulda



Peter A. Vorgel

Vorsitzender der Geschäftsleitung
:::tsm total-sourcing-management

Kurzvita:

Geboren 1955 in Nürnberg

1975 – 1979 Trainer, Instruktor, EDV-Schule Datev eG

1979 – 1989 Vertriebs- und Softwareleiter,
Nixdorf Computer AG, Nürnberg

1989 – 1990 Geschäftsführer, Weigang-Gruppe

1990 – 1996 Aufbau einer Vertriebs-, Montage-, und
Serviceorganisation sowie regionale
Einheiten in Mittel-/Ost-/Südosteuropa und
Mittelasien, Siemens AG

1996 – 1998 Leiter Telecommunication Services,
Siemens Business Services GmbH & Co. KG

1999 – 2002 Geschäftsleitung Deutschland,
Siemens Business Services GmbH & Co. KG

2002 – 2006 Niederlassungsleiter, IBM, Berlin

seit 2006 Inhaber, :::tsm total-sourcing-management



Uwe Seltmann

Gründer
:::output.ag

Kurzvita:

Geboren 1960 in Waiblingen

1976 – 1980 Informatik Studium, Universität Stuttgart

1990 – 1995 Gruppen- und Bereichsleiter, weitere
Führungspositionen, BTB GmbH

1995 Gründungsgesellschafter,
icon Systemhaus GmbH, Stuttgart

seit 1995 Alleingeschäftsführer,
icon Systemhaus GmbH

2014 Gründung und Vorsitz,
icon Communication Dynamic, New York

2016 Gründer und Aufsichtsrat, :::output.ag

Digitalisierungsvirus – gibt es ein Gegenmittel?

„**Never change a running System**“. An diesem Leitsatz halten viele Unternehmen in Deutschland immer noch fest und bremsen sich und ihren Erfolg im Zeitalter der digitalen Transformation aus. Aussagen wie „wir haben keine Zeit für Digitalisierung“ oder „die Auftragslage ist so gut, damit beschäftigen wir uns im nächsten Jahr“ sind keine Seltenheit. Woher kommt diese Unsicherheit, sich neuen Dingen zu stellen? Digitalisierung ist kein „Event“, der irgendwann mal stattfindet.

Die Frage, ob Unternehmen die digitale Transformation angehen, stellt sich heute nicht mehr. Vielmehr ist die Frage, wie und mit welcher Geschwindigkeit gehen sie diese an.

Der digitale Wandel bedeutet neues Wachstum durch neue Geschäftsmodelle, Produkte, Services, Märkte und auch neue Kundengruppen. Wichtig ist, Bereitschaft für ein neues Denken aufzubringen. Diese Bereitschaft zur Veränderung und die Geschwindigkeit werden am Ende zur überlebenssichernden und damit entscheidenden Fähigkeit im Zeitalter der digitalen Transformation sein.

Es war noch nie so einfach, sich neu zu erfinden.

Verweilen Unternehmen weiterhin in ihrer digitalen „Starre“ und verschließen die Augen vor der Digitalisierung, so ist es vielleicht nur eine Frage der Zeit, wie lange sie am Markt noch bestehen bleiben und wann sie von ihren – oder auch vollkommen neuen – Wettbewerbern „überholt“ werden.

In unserem Gesprächskreis „**Digitalisierungsvirus – gibt es ein Gegenmittel?**“ diskutieren wir mit allen Teilnehmern über den digitalen Wandel, neue Geschäftsmodelle in etablierten Branchen, Chancen und auch Herausforderungen

Wir möchten Ihnen anhand von Beispielen zeigen, wie es funktionieren kann.



Christian Letsch

Geschäftsführer
Via Appia EDV GmbH

Kurzvita:

Geboren 1971 in Marktheidenfeld

seit 1997 Geschäftsführer der Via Appia EDV GmbH

2004 – 2008 Mitglied im Mittelstandsausschuss des DIHK

2005 Landesvorsitzender der Wirtschaftsjunioren Bayern

2005 & 2008 Mitglied im Bundesvorstand der Wirtschaftsjunioren Deutschland

seit 2006 Prokurist der Vanits GmbH & Co. KG

seit 2007 Mitglied der JCI Senatoren

2009 JCI UN Affairs Commissioner für Europa

seit 2009 Aufsichtsratsmitglied des Softwarering eG



Christian Forjahn

Senior Cloud Consultant
aConTech Enterprise IT-Solutions GmbH

Kurzvita:

Geboren 1978 in Karlsruhe

2005 – 2009 Support Engineer, Collax GmbH, Freiburg
2009 – 2012 Support Engineer und Presales Consulting, Collax GmbH, Ismaning

2012 – 2014 Systemadministrator,
2014 – 2015 IT Projekt Manager und Consultant, Grunwald Kommunikations- und Marketingdienstleistungen GmbH & Co. KG, Unterföhring

seit 2015 Senior Cloud Consultant und Teamlead Azure, aConTech Enterprise IT-Solutions GmbH, Fürth

Wichtiger denn je – mehr Flexibilität und Sicherheit durch die Cloud

Wissen ist das wichtigste Kapital eines jeden Unternehmens. Mit der Cloud in Ihrem Betrieb erhöhen Sie nicht nur Ihre Sicherheit und Flexibilität, sondern können im besten Fall auch Kosten sparen. Es ist ein vollumfänglicher, neuer Denkansatz notwendig, um das Potential der Cloud voll nutzen zu können.

- **Mehr Sicherheit durch die Cloud**

- Prävention vor Social Hacking
- Zugriffssicherheit durch unterschiedliche Technologien erhöhen
- Partizipation an Know-how des Anbieters

- **Höhere Flexibilität durch die Cloud**

- Arbeiten immer und von überall
- Bei steigenden oder fallenden Nutzerzahlen kann die Infrastruktur jederzeit mitwachsen

- **Die Kosten im Griff dank der Cloud**

- Kosten für den Betrieb der Services fallen nur dann an, wenn sie genutzt werden
- Infrastruktur wächst und schrumpft mit den Anforderungen, die Kosten ebenso

Es ist Aufgabe der Geschäftsführung, die Mitarbeiter für dieses Thema zu sensibilisieren. Der Gesprächskreis beschäftigt sich daher mit grundlegenden Fragen, wie dem Unterschied zwischen IT-Sicherheit und Informationssicherheit sowie Datensicherheit und Social Hacking. Holen Sie sich Ihren neuen Denkansatz.



Dr. Christian Coppeneur-Gülz

Geschäftsführer
WWM GmbH & Co. KG

Kurzvita:

Geboren 1977 in Aachen

1997 – 2001 Studium, Betriebswirtschaftslehre, WHU, Vallendar

2000 Studium MBA, LUISS, Rom, Los Angeles

2001 – 2005 Promotion zum Thema „ASP für kleine und mittlere Unternehmen“, WHU, Vallendar

seit 2005 Externer Dozent für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement, WHU, Vallendar

seit 2005 Geschäftsführer der WWM GmbH & Co. KG, Monschau



Andreas C. Fürsattel

Dipl.-Betriebswirt
Geschäftsführender Gesellschafter
BEITRAINING® International,
Buchautor

Kurzvita:

Geboren 1967 in Nürnberg

- 1987 – 1996 Nationale und internationale Verkaufs- und Managementenerfahrung in den Branchen Versicherungen und Luftverkehr
- seit 1996 **BEITRAINING®** Internationales Netzwerk für Unternehmens- und Mitarbeiterentwicklung
Geschäftsführender Gesellschafter der Systemzentrale, Leiter des Trainingscenters für die Metropolregion Nürnberg
- 2015 – 2016 Auszeichnung zum HR-Supporter in der Kategorie Weiterbildung
- 2016 Veröffentlichung des Buches „Mitarbeiter im Fokus“



Christoph Maier

Geschäftsführender Gesellschafter
RGS Technischer Service GmbH

Kurzvita:

Geboren in Neuburg a.d. Donau

- seit 2003 Geschäftsführender Gesellschafter der Niederlassungen Berlin, Erfurt, Heidelberg, Essen und Ingolstadt, RGS Technischer Service GmbH
- 2015 Gründung, Hygotec GmbH
Technisches Hygienemanagement

Unternehmenswachstum erfolgreich gestalten

Ihr Unternehmen wächst und expandiert? Herzlichen Glückwunsch! Ihre Ziele werden verwirklicht. Doch gleichzeitig warten eine Menge neuer Herausforderungen auf Sie. Neue Mitarbeiter müssen gefunden und eingestellt werden. Diese wollen rasch eingearbeitet und ins Team integriert werden. Auch Ihre „alten Hasen“ dürfen Sie nicht vernachlässigen, damit diese ihr Wissen weitergeben und motiviert sind, den Wandel mitzugestalten.

Unternehmen, die wachsen, müssen in vielen Bereichen neue Strukturen und Prozesse aufbauen, damit der steigende Arbeitsaufwand reibungslos und effektiv bewältigt werden kann. Doch Vorsicht, zu viel Organisation kann auch schaden – immer dann, wenn sie Freiräume einengt und Flexibilität verhindert. Es ist also ein Drahtseilakt.

Konzepte und Lösungen für wachsende Strukturen

Wenn die Zahl der Mitarbeiter ansteigt, brauchen Unternehmen ganzheitliche Mitarbeiter-Marketing-Konzepte, um das Wachstum erfolgreich zu steuern. Schrittweise werden Maßnahmen erarbeitet, die von der Funktionsbeschreibung, über Einarbeitungspläne, Schnittstellenbeschreibungen bis hin zu Beurteilungssystemen und Motivationsmodellen reichen.

Ein durchdachtes Konzept mit aufeinander aufbauenden Maßnahmen hilft, schnelles Wachstum erfolgreich zu meistern. Wie ein solches Konzept aussieht, welche Bausteine es enthält, welche Überlegungen vorab zu treffen sind und welche Hürden es zu umschiffen gilt, zeigen die beiden Referenten am konkreten Beispiel eines mittelständischen Unternehmens.



Stephan J. Barth

Geschäftsführer,
Joh. Barth & Sohn GmbH & Co. KG

Kurzvita:

Geboren 1961 in Nürnberg

1980 – 1983 Bachelor of Business Administration
Schwerpunkt Business Finance
George-Washington-University,
Washington D.C., USA

1984 – 1986 Master of Business Administration
Schwerpunkt Business Finance
George-Washington-University,
Washington D.C., USA

1986 – 1989 Direktor Vertrieb und Marketing,
Haas Botanicals Inc.,
Washington D.C., USA

seit 1992 Geschäftsführender Gesellschafter,
Joh. Barth & Sohn GmbH & Co. KG,
Nürnberg

„König der Krümel“

Das Unternehmen Joh. Barth & Sohn wurde im Jahr 1794 von Johann Barth in Betzenstein gegründet.

Erstaunlicherweise existiert die Firma heute, 223 Jahre später, immer noch. Die Geschichte vom Aufstieg, Erfolg und Überleben unseres Unternehmens ist unmittelbar mit der Geschichte der Industrialisierung der Stadt Nürnberg verbunden.

Warum siedelte sich Joh. Barth & Sohn in Nürnberg an? Was ist eigentlich Hopfen – und wofür wird er verwendet? Wie viel Hopfensorten gibt es, wodurch unterscheiden sie sich? Womit beschäftigt sich ein Hopfenhändler tagein tagaus?

Was für ein Unternehmen ist Joh. Barth & Sohn und welches Geschäftsmodell verfolgt es?

Die Eigentümer beabsichtigen, nichts weniger als die „Hopfen-Experten für beste Biere weltweit“ zu sein. Wie begründen sie das?

Warum ist Joh. Barth & Sohn für seine Kunden unverzichtbar?

Welche Bedeutung haben Innovationen in der Hopfenwirtschaft? Welche Rolle spielt Joh. Barth & Sohn in der Craft Beer Revolution?

All diese Fragen möchte Ihnen Stephan Barth gerne beantworten, damit Sie ihn das nächste Mal nicht aus Verlegenheit fragen müssen: „Und, wie war die Hopfenernte?“

Weitere Informationen:

www.barthhaasgroup.com

Netzwerken hat einen neuen Namen.

UnternehmerClub
ORANGE

www.cluborange.info

Gemeinsam sind wir stark!

Netzwerkpreis der mittelständischen Wirtschaft in der Metropolregion Nürnberg

Der Netzwerkpreis „Gemeinsam sind wir stark“ wird an Institutionen oder Personen aus der Metropolregion Nürnberg verliehen, die sich besonders stark für die Region engagieren. Hierbei geht es vor allem darum, nicht nur seinen eigenen unternehmerischen Erfolg zu fokussieren, sondern um ein Geben und Nehmen. Einer allein kann nicht viel bewegen. Wenn wir unsere Region stärken wollen, müssen wir Hand in Hand arbeiten, denn nur „Gemeinsam sind wir stark“!

Die Preisträger zeichnen sich aus durch:

1. **Nachhaltige Förderung der Metropolregion**
2. **Engagement für gemeinnützige, wissenschaftliche oder wirtschaftliche Einrichtungen**
3. **Aufbau von Beziehungen zwischen unterschiedlichen Persönlichkeiten**

2014 wurde der Netzwerkpreis beim jährlichen Neujahrsempfang der mittelständischen Wirtschaft zum ersten Mal vergeben und gehört seitdem fest zum Programm der Veranstaltung. Der Preisträger wird bestimmt durch eine Jury, bestehend aus Tilmann Orth, Dirk Helmbrecht und Sabine Michel, Partner des UnternehmerClub ORANGE, sowie Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, Geschäftsführer Forum Wirtschaft und Infrastruktur der Europäischen MRN.

Überreicht wird der Preis beim Neujahrsempfang der mittelständischen Wirtschaft.

Preisträger 2017:

Dipl.-Ing. Burkhard Witte, VDI Verein Deutscher Ingenieure Bezirksverein Bayern Nordost e.V.

Preisträger 2016:

Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger, Fraunhofer-Institut IIS

Preisträger 2015:

Prof. Dr. Erich R. Reinhard, Medical Valley e.V.

Preisträger 2014:

Herbert Winter, DIE FAMILIENUNTERNEHMER – ASU Vorsitzender Regionalkreis Nürnberg

Kennen auch Sie einen starken Netzwerker, der sich für die Metropolregion engagiert und den Netzwerkpreis „Gemeinsam sind wir stark“ verdient hat?

Dann schreiben Sie uns an info@cluborange.info

KONTAKT:

UnternehmerClub ORANGE
Längenstraße 14
90491 Nürnberg
Telefon: 0911 / 475850-00
info@cluborange.info
www.cluborange.info



ALBRECHT DÜRER
AIRPORT NÜRNBERG

Albrecht Dürer Airport Nürnberg: Neue Ziele, noch mehr Service

Citynah und mit direktem U-Bahn-Anschluss schnell erreichbar, kurze Wege ins Terminal und zu den über 8.000 Parkplätzen sowie ausgezeichnete persönlicher Service – das macht den Albrecht Dürer Airport Nürnberg zum beliebtesten Flughafen Deutschlands (Business Traveller Award Winner 2008-2016).

Mit jährlich 3,5 Millionen Passagieren, rund 60 Nonstop-Verbindungen zu vielen Städte- und Urlaubszielen in Europa und Nordafrika und weltweiten Anschlussflügen über die europäischen Drehkreuze ist der Airport Nürnberg seit mehr als 60 Jahren das Tor zur Welt für die Metropolregion Nürnberg.



Rund 900 Mitarbeiter der Flughafen Nürnberg GmbH generieren einen Jahresumsatz von über 90 Millionen Euro. Insgesamt arbeiten sogar 12.000 Menschen direkt oder indirekt für den Airport und erwirtschaften zusammen eine Wertschöpfung über 800 Millionen Euro.

Neu Mit neuen Zielen im Winterflugplan, unter anderem nach Manchester, Mailand, Malta, Budapest, Rom, Sofia, Sibiu sowie ab Sommer Madrid, Verona und Reykjavik stehen die Zeichen weiter auf Wachstum.

Von den Verbindungen profitieren auch Business-Kunden, denn auf bestimmten Strecken nutzen Geschäftsreisende verstärkt und gern günstige Angebote.

Das Serviceangebot wird kontinuierlich optimiert, zum Beispiel mit modernisierten Lounges, attraktiven Business-Parkangeboten (ParkenPlus), kostenfreiem WiFi/WLAN und gastronomischen Neuerungen.

Weitere Informationen unter airport-nuernberg.de.

ENTSPANNT ABHEBEN.

ARVENA
HOTELS

2x NÜRNBERG
BAYREUTH BAD WINDSHEIM ROTHENBURG o.d.T.

Schlafen, Tagen und feiern bei ARVENA



729 Zimmer

50 Tagungsräume
bis 700 Personen



Cateringservice

Restaurants /
Cafes / Bars



Pauschalangebote

Als mittelständisches Unternehmen setzen wir auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und lange Partnerschaft. Kurze Wege und perfekte Abwicklung zeichnen uns aus.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

ARVENA HOTELS

Zentralverkauf & Marketing
Jörg Schlag & Michaela Schneider
Görlitzer Straße 51
90473 Nürnberg

Telefon: 0911 8922-150 oder -140
verkauf@arvena.de
www.arvena.de

BARTH-HAASGROUP
FOR YOUR SUCCESS

YOUR BEER – OUR PASSION!



www.barthhaasgroup.com

BEITRAINING[®]
BUSINESS EDUCATION INTERNATIONAL

... für Menschen!

Lernen ohne Limit

Ein innovatives Weiterbildungskonzept mit dem Lernen Spaß macht.

Beliebig viele hochwertige Workshops zum Pauschalpreis.



- Begeistern Sie Ihre Mitarbeiter!
- Steigern Sie Ihre Arbeitgeberattraktivität!
- Messbare Ergebnisse für Ihr Unternehmen!

Besuchen Sie uns auf unserem Infostand oder kontaktieren Sie uns unter:

BEITRAINING International
Bucher Straße 79a
90419 Nürnberg
Telefon: 0911 20 6000
www.bei-training.de
www.lernenohneimit.com

Jetzt informieren





bsk
gestaltet Zukunft

Gruppe bsk büro + designhaus GmbH gestaltet Zukunft

Büro- & Projekteinrichtung - Wir gestalten Raum- und Einrichtungssysteme, in denen Sie sich wohl fühlen, gesund bleiben und die zu Ihrer Unternehmenskultur passen. Spezialisiert auf Büroeinrichtungen aller Art, angefangen beim Bürodrehstuhl bis hin zur ganzheitlichen Objektplanung und -einrichtung, bei der wir unsere 25-jährige Erfahrung mit vielen kreativen Ideen gerne an Sie weitergeben und für jede Anforderung die passende Lösung finden. Lassen Sie sich inspirieren und besuchen unsere lebendige Ausstellung auf über 1600 qm in unserem Haupthaus in Nürnberg.

reim Wohndesign - Unsere langjährige Einrichtungserfahrung mit Möbeln und Accessoires renommierter Hersteller bietet Ihnen ein vielfältiges Spektrum und jede Menge Inspirationen für Ihre persönliche Einrichtungsidee. Wir unterstützen Sie gerne mit unserem erfahrenen Team, um Ihr Zuhause zeitgemäß und nach Ihren Vorstellungen einzurichten. Auf Wunsch erstellen wir individuelle Planungskonzepte mit Materialvorschlägen und kümmern uns auch um eine termingerechte, nervenschonende und qualitativ hochwertige Lieferung mit Montage.

Lichtcafé del Sol - Ob durchdachte Bürobeleuchtung – angefangen bei der Beleuchtung eines Arbeitsplatzes bis hin zur zweckmäßigen, individuellen Ausleuchtung von Großraumbüros - oder hochwertige Wohn- und Effektbeleuchtung für Ihr Zuhause, unsere Lichtexperten entwerfen für jede Anforderung das passende Lichtkonzept, weil Licht bedeutet für uns mehr als nur die herkömmliche Ausleuchtung von Räumen oder Objekten.

iTectum GmbH - Die Spezialisten im Bereich Medientechnik realisieren technische (Sonder-) Lösungen aller Art. Ob hochmoderne Konferenztechnik, komplette Gebäudeautomation, Audio-Video-Technik oder individuelle Hard- & Softwareentwicklung, wir finden für jeden Anspruch die optimale Lösung.

tool | z GmbH - Mit kreativen Ideen und fundiertem Wissen gestalten wir positive Arbeitswelten. Wir übernehmen ganzheitliche Aufträge vom ersten Gespräch bis zur Umsetzung. Unsere erfahrenen Innenarchitekten entwerfen die Grundrissplanung sowie verschiedenste Raum-, Farb-, und Materialkonzepte, übernehmen die technische Planung, bilden den zentralen Schnittpunkt als Ansprechpartner für Ihr Projekt und übernehmen gerne die Projektsteuerung und Baustellenbetreuung.

bsk Service & Logistik - Unser motiviertes Service-Team aus erfahrenen Schreibern, Monteuren und Logistikexperten übernimmt abschließend in Abstimmung mit dem Auftraggeber die fachgerechte Montage und Installation Ihrer Einrichtung vor Ort.

Floristik mit besonderem Flair

Messe- & Eventdekoration

500 Mietpflanzen

Raubegrünung bis Großobjekte

Fleurop Service

Blumen Kuhn Floral Design GmbH

Kirchenweg 36 • 90419 Nürnberg • Tel. 09 11 / 33 01 69

info@blumenkuhn.de • www.blumenkuhn.de

bsk büro + designhaus GmbH

im Palais am Milchhof

Kressengartenstr. 2 • 90402 Nürnberg

Telefon: 0911/99 59 5-0 • Fax: 0911/99 59 5-99

E-Mail: info@bsk.de • Internet: www.bsk.de

Bund der Selbständigen –
Gewerbeverband Bayern e.V.

Gegenbauer

Facility Management



Gemeinsam hoch hinaus
Wissen. Service. Netzwerk.

Seit über 140 Jahre sind wir Ihr Partner vor Ort.
Ihr BDS Nürnberg & Mittelfranken



www.bds-bayern.de

Geschäftsstelle Nürnberg
Färberplatz 12, 90402 Nürnberg
Telefon 09 11 / 22 57 53
Telefax 09 11 / 20 44 77
bds-nordbayern@bds-bayern.de



**Ganzheitlich – Integriert – Effizient:
Servicekompetenz aus einer Hand.**

Die Unternehmensgruppe Gegenbauer zählt zu den führenden Anbietern für Facility Management in Deutschland.

Mit 90-jähriger Erfahrung im Dienstleistungssektor und über 15.000 qualifizierten Beschäftigten planen und realisieren wir Service- und Managementkonzepte für Immobilien und Liegenschaften.

Zu unseren Kunden zählen Industrie und Handel, Öffentliche Auftraggeber, Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie die Wohnungswirtschaft.

Mit objektspezifischen, richtungsweisenden Lösungen entlasten wir unsere Auftraggeber umfassend und effektiv.

Durch die qualitätsorientierte Optimierung von Prozessen sowie die gezielte Senkung von Kosten tragen wir zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden bei.

Ein breit gefächertes, branchenorientiertes Leistungsspektrum gewährleistet, dass die differenzierten Bedürfnisse unserer Auftraggeber anforderungsgerecht und flexibel umgesetzt werden.

Kontakt:

Unternehmensgruppe Gegenbauer
Marienbergstraße 94
90411 Nürnberg
Tel. (0911) 937775-77216
Fax (0911) 937775-77651
info@gegenbauer.de
www.gegenbauer.de



Gutschein für
einen kostenfreien
Schnupperkurs

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen Schnupperkurs im Wert von 19 Euro im Golfclub Lauterhofen.

Pro Person kann nur ein Gutschein in Anspruch genommen werden.

Das bietet unser kostenfreier Schnupperkurs:

- Kleine Gruppen, drei bis zehn Personen mit intensiver Einzelbetreuung
- Vermitteln der Basistechniken Putten, Chippen und voller Schwung
- Stellen Sie Ihr Können unter Beweis auf unserem Übungsgelände
- Für Schläger und genügend Bälle sorgen wir, Sie benötigen lediglich bequeme Kleidung und sportliches Schuhwerk



GOLFCLUB LAUTERHOFEN

Golfclub Lauterhofen e.V.
Ruppertslohe 18 • 92283 Lauterhofen
Telefon 09186 / 15 74 • Fax 09186 / 15 27
info@gc-lauterhofen.de
www.gc-lauterhofen.de

• Schnupperkurs geschenkt • Schnupperkurs geschenkt •

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Capital
MAKLER-KOMPASS
HEFT 10/2016
Top-Makler Nürnberg
★★★★★
Höchstnote für
**ImmoService VR-Banken
Metropolregion Nürnberg**
IM TEST: 971 Makler GÜLTIG BIS: 10/17

Carmen A. Rieger -Geschäftsführerin-
Sachverständige für Immobilienbewertung
(D1+D1 Plus - Zertifiziert durch DEKRA Certification)

VOM PROFI-MAKLER ALLES AUS EINER HAND:

Die ImmoService GmbH unterstützt Sie beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie.

Wir leisten für Sie:

- ✓ Erstellung fachlicher und kompetenter Immobilienbewertungen
- ✓ Erstellung umfangreicher Marketingpläne
- ✓ Erstellung repräsentativer Exposés
- ✓ Prüfung und Erstellung von Beleihungs- und Marktwertgutachten
- ✓ Durchführung von Besichtigungen
- ✓ Wir kümmern uns für Sie um den Notarvertrag und begleiten Käufer und Verkäufer zum Notar

Für unsere vorgemerkten Bankkunden sind wir ständig auf der Suche nach Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohnungen und Grundstücken. Als Bankmakler von neun Volks- und Raiffeisenbanken sowie der DZ PRIVATBANK gehört unser Unternehmen zum Verbund der Volks- und Raiffeisenbanken in der Metropolregion Nürnberg. Mittlerweile gehört unsere ImmoService GmbH zu den größten Maklern in ganz Bayern.

Sprechen Sie mit uns: Tel.: 0911 / 23 55 69-0
info@immoservice.de

Mehr Informationen unter:

www.immoservice.de



ImmoService GmbH

VR-Banken Metropolregion Nürnberg

Mitglied im



Das Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) ist ein international führender Cluster im Bereich Medizintechnik/Gesundheitswirtschaft. Hier sind hochspezialisierte Forschungseinrichtungen, international führende und zugleich auch viele heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung im Cluster, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Die Schwerpunkte des Clusters liegen dabei auf den fünf Leitthemen Bildgebende Diagnostik, Intelligente Sensorik, Therapiesysteme, Augenheilkunde und Horizontale Innovationen.

Einige Zahlen:

- Mehr als 500 Unternehmen mit über 45.000 Beschäftigten sind direkt oder indirekt in der Medizintechnik tätig.
- Gesundheitseinrichtungen im Cluster behandeln jährlich mehr als 850.000 Patienten stationär.
- Über 80 Lehrstühle und Professuren an Universität und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sowie über 20 außeruniversitären Forschungseinrichtungen haben medizintechnische Schwerpunkte in Forschung und Lehre.

Die Innovationskraft des Medical Valley EMN wurde im Jahr 2010 durch die Ernennung zum nationalen Spitzencluster durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung hervorgehoben. Alleine in diesem Programm wurden bis 2015 45 FuE-Projekte mit einem Gesamtprojektvolumen von über 80 Millionen Euro umgesetzt.

Der Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) e. V. wurde 2007 gegründet, um die Entwicklung, Koordination und Vermarktung des Medizintechnik-Clusters zu steuern. Der Verein übernimmt zentrale Clusteraufgaben und steht seinen Partnern mit umfassenden Beratungsdienstleistungen zur Seite. Er fördert unter anderem den Wissensaustausch innerhalb des Netzwerkes, vermarktet den Cluster national und international, bietet Fortbildungsmaßnahmen an oder berät bei Unternehmensgründungen, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen sowie bei internationalen Aktivitäten. Im Medical Valley EMN e. V. sind über 150 Mitglieder aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesundheitsversorgung zusammengeschlossen.

Kontakt:

www.medical-valley-emn.de

MG&P

Meinhardt, Gieseler & Partner
Kanzlei für Wirtschaftsrecht



DIE WIRTSCHAFTSKANZLEI MIT MEHR UNTERNEHMERISCHER KOMPETENZ.

- Marken- und Wettbewerbsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Steuerrecht
- Arbeitsrecht

Meinhardt, Gieseler & Partner mbB
Kanzlei für Wirtschaftsrecht

Rathenauplatz 4-8 | 90489 Nürnberg | kanzlei@mgup.de
T 0911 580560-0 | F 0911 580560-99 | www.mgup.de



CORPORATE-FINANCE-ADVISORY SERVICES

UNSER FOKUS: Größere mittelständische Unternehmen und vermögende Familien

WAS UNTERSCHIEDET UNS:

1. DIE BANDBREITE

unserer Corporate Finance-Beratung

- ↳ Mergers & Acquisitions
- ↳ Finanzierung
- ↳ Private Placements
- ↳ Bewertungen inkl. Fairness Opinions

2. ERGÄNZENDE DIENSTLEISTUNG

durch enge Verbundenheit mit Crowe Horwath International, einer der weltweit führenden WP- und Steuerberatungs-Gesellschaften

- ↳ www.crowehorwath.net
- ↳ US\$ 3,6 Mrd. Umsatz mit über 30.000 Mitarbeitern
- ↳ Über 670 Büros in mehr als 110 Ländern

3. HERAUSRAGENDER INTERNATIONALER ZUGANG

- ↳ Über das eigene CF/M&A-Netzwerk von Crowe-Horwath International: rund 120 CF-Mitarbeiter in 23 Ländern
- ↳ Weiterhin:
 - ↳ AM & AA-Alliance of Mergers & Acquisition Advisors
 - ↳ ACG Association für Corporate Growth

Kontakt:

Karl-Michael-Krüger
Managing Partner Platinum Partners &
International Chairman M&A / Lead
Advisory Crowe Horwath International

Romanplatz 12
80639 München
Telefon: +49(89) 1711808-17
Fax: +49(89) 1711808-10
contact@platinum-partners.de
www.platinum-partners.com



Findet Google Ihre Website gut?

Mit einer optimalen Präsenz schaffen Sie es, Ihre Online-Reichweite auszubauen und damit bei Google besser gefunden zu werden.

SELLWERK bietet für jedes mittelständische Unternehmen die passende Marketinglösung, z.B. Print-, Online- und mobile Verzeichnisse, Google- und Facebook-Kampagnen, hochwertige Websites und noch viel mehr.



Besuchen Sie unseren SELLWERK-Stand und gewinnen Sie mit unseren Echtzeit Online-FirmenCheck neue Kunden!

Wir freuen uns auf Sie!
Ursula Meisel-Ruff, Michael Stranka
und Elke Weigelt

www.sellwerk.de

Eine Marke Ihres



software ring eG

Größter IT-Dienstleister aus
der Metropolregion Nürnberg



www.software-ring.de

- Softwareentwicklung
- Projektmanagement
- Prozessoptimierung
- Technologieberatung
- Test
- Betrieb
- Infrastruktur

Wir bewegen Dinge



**DIE REFERENTENAGENTUR
FÜR IHREN ERFOLG**



WIR FINDEN DEN PASSENDEN
REFERENTEN FÜR SIE – WELTWEIT!

Mit über 3.000 Speakern, Trainern und Unternehmern in unserer Datenbank finden wir auch für Ihre Veranstaltungen den richtigen Referenten. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und einzigartigem Top Service.

FORDERN SIE JETZT KOSTENLOS
DIE TOP 100 EXCELLENCE KATALOGE AN!

Einfach Fax an +49 8031 80 91 33 11 oder
Mail an alpine@speakers-excellence.de

www.speakers-excellence.de | ☎ 00800 77 11 99 11
Free Call aus dem deutschen Festnetz





Die TECHNO Versicherungsdienst GmbH (TVD) ist ein Tochterunternehmen der NÜRNBERGER Versicherung und der TECHNO-EINKAUF GmbH.

Im Laufe der vergangenen Jahre haben sich zwei Unternehmensbereiche entwickelt: TECHNO Pensionsmanagement (TPM) und TECHNO Gesundheitsmanagement (TGM). In beiden stehen betriebliche Versorgungssysteme im Fokus, die gerade den Mittelstand vor große Herausforderungen stellen.

Mit der Anzahl der Arbeitnehmer steigen auch die Anforderungen an den Umgang mit den Versorgungssystemen. Rechtlich geht es um die Fragestellung, ob das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) oder andere Arbeits- und Sozialgesetze bei der Einrichtung berücksichtigt wurden. Wird / Wurde darüber auch eine ordnungsgemäße Dokumentation geführt?

Die Praxis zeigt, dass bei vielen Versorgungssystemen der rechtliche Rahmen viel Interpretations- und Handlungsspielraum zulässt. Dadurch können finanzielle Belastungen auf den Arbeitgeber zukommen. Zudem ist die Verwaltung der Versorgungssysteme bei nicht ausreichender Festlegung der Rahmenbedingungen sehr zeitaufwändig und damit kostspielig.

In dieser Situation unterstützen die Spezialisten der TECHNO Versicherungsdienst GmbH dabei, vorhandene Versorgungssysteme zu analysieren und unternehmensindividuelle Rahmenbedingungen zu schaffen. Für den Unternehmer ergeben sich daraus Rechtssicherheit, umfangreiche Zeitersparnis beim Verwaltungsaufwand sowie große Attraktivität in der betrieblichen Altersvorsorge und der betrieblichen Krankenversicherung für die Beschäftigten.

Ganz nach dem Motto:
 „TECHNO – finanzielle Mobilität in jeder Lebenslage!“

Kontakt:

TECHNO Versicherungsdienst GmbH
 Ostendstraße 100 - Business Tower
 90482 Nürnberg
 Telefon: 0911 / 548 59 75 - 0
 Fax: 0911 / 548 59 75 - 9
 info@techno-vd.de
www.technoeinkauf.de



TERGAU & WALKENHORST
 PATENTANWÄLTE • RECHTSANWÄLTE



Wir
 IDENTIFIZIEREN
 SCHÜTZEN
 VERTEIDIGEN
geistiges Eigentum des Mittelstandes.

Unsere Kernkompetenz:

Umfassender Schutz von starken Marken, außergewöhnlichem Design und innovativen technischen Entwicklungen für unsere mittelständischen und inhabergeführten Klienten.



Markenschutz



geistiges Eigentum



Designschutz



Know-how



Erfindungen



Patentschutz

Tergau & Walkenhorst

Patentanwälte • Rechtsanwälte

Längenstraße 14, 90491 Nürnberg
 Telefon: 0911 / 37 65 300

nuernberg@tergau-walkenhorst.com
www.tergau-walkenhorst.com

TESLA



Tesla Motors, Inc., das laut Forbes innovativste Unternehmen der Welt, wurde 2003 von Elon Musk, Martin Eberhard, Marc Tarpenning, JB Straubel und Ian Wright mit dem Ziel gegründet, Elektroautos für ein breites Publikum zu bauen.

Namenspatron von Tesla Motors ist der Physiker und Erfinder Nikola Tesla, der zahlreiche Neuerungen auf dem Gebiet der Elektrotechnik prägte.

Der Firmensitz ist Palo Alto im Silicon Valley.

Das Unternehmen beschäftigte zum Jahresende 2015 mehr als 13.000 Mitarbeiter.

Tesla ist derzeit der einzige Fahrzeughersteller, der einen „emissionsfreien Seriensportwagen“ in größeren Stückzahlen verkauft hat.

Tesla produziert derzeit die am schnellsten beschleunigende Limousine der Welt, das Model S, sowie den sichersten, vielseitigsten und schnellsten SUV der Geschichte, auch genannt das Model X.

Kontakt:

Tesla
Karolinenstraße 44
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 / 37 49 07 3
www.tesla.com

:::tsm

Zusammenhänge verstehen
Lösungen erarbeiten
Umsetzung garantieren

Die digitale Welt ist die „neue“ Normalität geworden.

Bestehende Geschäftsprozesse werden digital umgesetzt, es soll alles schneller gehen, es stehen mehr Informationen zur Verfügung.

Unternehmen haben im Zeitalter der Digitalisierung die Chance, sich völlig neu zu erfinden.

Doch tun sie das auch?

Unserer Meinung nach nicht ausreichend. Sie betrachten notwendige Veränderungen aus der Sicht der heutigen Erfahrungen.

Es fehlt Ihnen die Sicht von außen – die Sicht der Querdenker.



Es war noch nie so einfach, sich neu zu erfinden.

Holen Sie sich die :::tsm als „strategischen Querdenker“ an Ihre Seite und finden Sie mit uns gemeinsam Ihre individuelle Digitalisierungsstrategie.

Denken Sie mit uns gemeinsam NEU.



Bezirksverein Bayern Nordost



SPRECHER
GESTALTER
NETZWERKER

VDI - Bezirksverein Bayern Nordost e.V.
c/o Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm



125 Jahre

Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg

Telefon: (09 11) 55 40 30
geschaeftsstelle-bno@vdi.de

www.vdi.de/bno

Astrid Zapf

Rede & Antwort

Institut für

- Grammatik
- Rhetorik
- Dialektik

www.rede-und-antwort.de
az@rede-und-antwort.de



Kraftvolle
Business-Texte.



Kontakt:

Lehrieder Catering-Party-Service GmbH & Co. KG
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Telefon: 0911 / 749 38 10
Fax: 0911 / 326 33 48
info@lehrieder.de
www.lehrieder.de

Kontakt:
 TVF Fernsehen in Franken Programm GmbH
 Südwestpark 73
 90449 Nürnberg
 Telefon: 0911 / 967 96 0
 Telefax: 0911 / 967 96 11
 info@frankenfernsehen.tv
www.frankenfernsehen.tv
www.tvf-media.de

Ändern Sie Ihre Sichtweise

Über 100.000 Zuschauer informieren sich täglich bei Franken Fernsehen über das Neueste aus der Region – von Politik und Wirtschaft über Sport und Heimat bis hin zu Servicethemen.
 Damit gehört Franken Fernsehen zu den meistgesehenen regionalen TV-Programmen in ganz Bayern.
 Franken Fernsehen – mehr als TV
 Franken Fernsehen produziert seit 15 Jahren Produktclips, Imagefilme, Webvideos und Dokumentationen für über 700 regionale Unternehmen und Kooperationspartner.
 ++ 30 Mrd. Video-Downloads 2013 – YouTube & Co erobern die Unternehmen ++
 Und Ihr Video?
 Unsere eigenständige Produktionsabteilung ist spezialisiert auf hochwertige Bewegtbild-Produktionen für Ihren perfekten und professionellen Bewegtbildauftritt im TV, Online und auch bei Events!
 Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung sind alle Mitarbeiter absolute Experten im Bereich der Medienproduktion. Von der Konzeption und Organisation über Dreh und Betreuung vor Ort bis hin zur Postproduktion und Beratung wird jedes Projekt von Anfang bis Ende von einem Ansprechpartner betreut.
 Wir machen Erfolg sichtbar!

Ändern Sie Ihre Sichtweise



Seit über 35 Jahren wird den Bürgern der Metropolregion Nürnberg, Fürth, Schwabach, Erlangen und Forchheim jeden Mittwoch unsere Wochenzeitung zugestellt, die sich trotz der großen Medienvielfalt in diesem Ballungsraum erfolgreich durchgesetzt hat – ja, Marktführer eines immer noch jungen Mediums ist. Und nicht nur das: Mit einer Auflage von 462.000 Exemplaren ist er das auflagenstärkste Medium Nordbayerns.

Verlag Der Marktspiegel GmbH
 Burgschmietstraße 2-4
 90419 Nürnberg
 Tel. +49 911 39908-0
 Fax +49 911 39908-68
media@marktspiegel.de
www.marktspiegel.de

MarktSpiegel

